

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)

vom 06. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dezember 2017)

zum Thema:

Nachfrage - Anmeldungen von Demonstrationen, die nie stattfinden als Blockade gegen die Bärgida

und **Antwort** vom 15. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12892
vom 06. Dezember 2017
über Nachfrage - Anmeldungen von Demonstrationen, die nie stattfinden als
Blockade gegen die BärGida

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

In Berlin gibt es seit knapp 3 Jahren jeden Montag eine politische Versammlung die zur deutschen Pegida Bewegung gehört. Die Organisatoren dieser Demo-Reihe, die sich als BärGida bezeichnen, haben mitgeteilt, dass sie schon seit über 2 Jahren durch reine Blockade von Demo-Anmeldungen, die dann aber nie stattfinden, behindert werden.

Zur Zeit gibt es laut Versammlungsbehörde solche Gegendemonstrationen jeden Montagabend in der Dorotheenstraße (Anmelder: Wir gegen Rassismus) am Reichstag und in der Invalidenstraße (Anmelder unbekannt). Hierzu wurde mitgeteilt, dass aber nie Demonstranten gesehen wurden, da der Zweck, die BärGida Demo auf diesen Strecken zu sperren, allein mit der Anmeldung erreicht wird.

Ich fragte am 7.11.2017 den Senat: Wie viele Polizisten wurden genau in den vergangenen Wochen bei den angemeldeten Demonstrationen montagabends gegen 19 Uhr in der Dorotheenstraße und in der Invalidenstraße eingesetzt?

Die Antwort des Senats vom 5.12.2017 bezieht sich auf die bei der BärGidakundgebung/-demonstration eingesetzten Polizeikräfte. Meine Frage bezog sich jedoch auf die angemeldeten, aber offenbar nicht durchgeführten, Gegendemonstrationen.

Ich frage den Senat:

Wie viele Polizisten wurden genau in den vergangenen Wochen bei den angemeldeten Gegendemonstrationen montagabends gegen 19 Uhr in der Dorotheenstraße und in der Invalidenstraße eingesetzt?

- Konkret wo und wann (die genaue Uhrzeit) - Gegendemonstrationen ab 1. September 2017?

Wie bereits in der Antwort vom 5. Dezember 2017 auf die Schriftliche Anfrage Drucksache 18/12733 ausgeführt wurde, erfolgt im Rahmen einer Einsatzdokumentation der Polizei Berlin im Sinne der Fragestellung grundsätzlich keine Erfassung der genauen Anzahl von Dienstkräften, die zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort eingesetzt wurden.

Die Gesamtzahl der Dienstkräfte, die im Rahmen der „Bärgida“-Versammlungen und der dazu angemeldeten Gegenversammlungen eingesetzt waren, wurde ebenfalls bereits in der genannten Antwort aufgelistet.

Berlin, den 15. Dezember 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport